



Reformierte  
Kirche Chur

# [h a i l i g · n y c t e n]

## «Heilignüchtern» Lyrik in der Regulakirche Gedichte lesen, hören & erkunden

Eine Reihe, die sich ganz der Poesie verschreibt.  
Mit Musik und gelegentlich mit einem Gast.

**Veranstalter und Gastgeber:** Reformierte Kirche Chur / Pfarrer Erich Wyss.

**Konzept und Durchführung:** Martina Kuoni, Literaturspur Basel / Pfarrer Erich Wyss.  
In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Chur.

---

STADTBIBLIOTHEK  
CHUR

---

---

BIBLIOTECA DA LA  
CITAD DA CUIRA

---

---

BIBLIOTECA DELLA  
CITTÀ DI COIRA

---

**Werner Lutz,**  
***Ich brauche dieses Leben***

Unter diesem Titel legte Werner Lutz 1979 seinen Erstling vor. Seither brauchen wir seine Gedichte. Sie erschliessen uns in knappen Worten die Welt, lenken unseren Blick, öffnen unser Herz. In diesem Jahr hätte der Dichter und Maler (1930 – 2016) seinen 90. Geburtstag. | Orgel: Christian Cantieni

So, 13. Sept. 2020, 17.00 – 18.00 Uhr

**Gianna Olinda Cadonau,**  
***pajais in uondas – wiegendes Land***

Die Lyrikerin kam 1983 in Indien zur Welt und wuchs in Scuol auf. Ihre Vielsprachigkeit und ihre Verwurzelung in verschiedenen Kulturen prägen ihr Denken und Schreiben. Mit ihren Gedichten versucht sie «einen Weg des Forschens und des Erkennens» einzuschlagen (Mevina Puorger). Gianna Olinda Cadonau ist mit ihrem neuen Gedichtband zu Gast in der Regulakirche.

Orgel: Stephan Thomas

So, 15. Nov. 2020, 17.00 – 18.00 Uhr

**Flandrina von Salis**

Die Bündner Lyrikerin (1923 – 2017) war eine Pionierin des deutschsprachigen Haiku. «Der Buchsbaumgarten» ist eine Hymne auf diese japanische Gedichtform wie auf den elterlichen Schlossgarten Bothmar in Malans. «Wüstensand. Gedichte und lyrische Prosa» erschien kurz vor ihrem Tod 2017 und ist ihr lyrisches Vermächtnis. Orgel: Stephan Thomas

So, 28. Feb. 2021, 17.00 – 18.00 Uhr

**Rainer Brambach**

Rainer Brambach (1917–1983) war Maler, Gärtner, Telefonist, Torfstecher, als er Günter Eich kennen lernte und ihm seine ersten Gedichte zeigte. Seine Lyrik atmet die innige Verbindung mit der Erde; sie lebt von einem sinnlichen Bezug zur Welt und einer unprätentiösen Sprache. | Orgel: Christian Cantieni

So, 16. Mai 2021, 17.00 – 18.00 Uhr

«Heilignüchtern» Ein Wort aus Friedrich Hölderlins Gedicht *Hälfte des Lebens*

---

**Veranstaltungsort**

Regulakirche  
Reichsgasse 15, 7000 Chur

**Kosten**

Eintritt frei.

**Kontakt**

Reformierte Kirche Chur  
Kirchgasse 12, 7000 Chur  
info@chur-reformiert.ch  
chur-reformiert.ch